

Datenschutzinfor- mation

Clearingmitglieder,
Clearingkunden, Ab-
wicklungs-Agenten und
Kooperationspartner

Die CCP Austria Abwicklungsstelle für Börsengeschäfte GmbH (im Folgenden "CCPA") nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und berücksichtigt diesen bei allen Geschäftsprozessen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten daher in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Datenschutzvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung ("DSGVO")¹ und dem Datenschutzgesetz ("DSG").

In dieser Datenschutzinformation möchten wir Sie über die Art, den Umfang und die Zwecke der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch die CCPA im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistungen als zentrale Gegenpartei informieren.

1 Verantwortliche

Verantwortliche im Sinne der DSGVO und des DSG ist die CCPA.

Anschrift: Strauchgasse 1-3, 1010 Wien

Tel: +43 1 533 22 44 2887

E-Mail: office@ccpa.at

Website: <https://www.ccpa.at/>

2 Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (sogenannte "betroffene Person") beziehen. Beispiele dafür sind Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, IP-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Alter, Geschlecht oder Sozialversicherungsnummer. Daneben gibt es auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (sogenannte "sensible Daten"). Die DSGVO versteht darunter z. B. Gesundheitsdaten oder Daten im Zusammenhang mit einem Strafverfahren. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (bspw. das Erheben, das Abfragen, die Verwendung, die Speicherung oder die Übermittlung) bedarf immer einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung.

3 Betroffene Personen

Für den Betrieb der CCPA und die Erbringung der Dienstleistungen als zentrale Gegenpartei für Clearingmitglieder, Clearingkunden und Abwicklungs-Agenten (im Folgenden „Abwicklungsteilnehmer“) sowohl am Wertpapier- als auch Strommarkt, soweit zutreffen, ist es notwendig, dass die CCPA auch personenbezogene Daten von natürlichen Personen verarbeitet. Dabei werden sowohl personenbezogene Daten verarbeitet, die von Abwicklungsteilnehmern freiwillig zur Verfügung gestellt werden (z. B. Name, E-Mail-Adressen etc. von natürlichen Personen, die den Abwicklungsteilnehmern zurechenbar sind), als auch solche, die aufgrund des Geschäftsverhältnisses anfallen. Darüber hinaus ist es für die CCPA zwingend notwendig, mit anderen Unternehmen zusammenzuarbeiten, um den Geschäftsbetrieb zu ermöglichen (sogenannte "Kooperationspartner"). Hierzu gehören insbesondere Lohnverrechnungs- und Steuerberatungsunternehmen, Rechtsanwaltskanzleien, IKT- und sonstige Dienstleister der CCPA, Finanzmarkt- und Energiemarktinfrastrukturen, sowie weitere

¹ Verordnung (EU) 2016/679.

Dienstleister und Kooperationspartner der CCPA, die weder Mitarbeiter der CCPA noch lediglich Website- oder Fanpage-Besucher sind. Hiervon betroffen sind daher insbesondere die folgenden Personen:

- ◆ Mitarbeiter von Abwicklungsteilnehmern bzw. diesen zuzurechnenden Personen (Gruppe 1);
- ◆ Mitarbeiter von Dienstleistern und Kooperationspartner der CCPA (Gruppe 2);
- ◆ sonstige natürliche Personen, die unter keine sonstige Kategorie fallen (Gruppe 3).

4 Kategorien betroffener personenbezogener Daten

Sowohl für den Abschluss der Abwicklungsvereinbarungen sowie sämtlicher zugehöriger Vereinbarungen und Kooperationsverträge als auch für die entsprechende Erfüllung ist es erforderlich, dass Abwicklungsteilnehmer und Kooperationspartner uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die in weiterer Folge von uns verarbeitet werden. Ein Nichtbereitstellen der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit den Abwicklungsteilnehmern oder Kooperationspartnern nicht geschlossen werden kann.

Personenbezogene Daten, die wir von Gruppe 1 gegebenenfalls verarbeiten, sind:

- ◆ Name,
- ◆ Titel,
- ◆ Geburtsdatum,
- ◆ Telefonnummer und elektronische Adressen,
- ◆ Anschrift,
- ◆ Position beim Abwicklungsteilnehmer sowie andere damit verbundene personenbezogene Daten,
- ◆ Daten im Zusammenhang mit Clearingschulungen,
- ◆ weitere Daten, die Abwicklungsteilnehmer im Rahmen des Vertragsverhältnisses der CCP.A gegenüber freiwillig offenlegen.

Personenbezogene Daten, die wir von Gruppe 2 gegebenenfalls verarbeiten, sind:

- ◆ Name,
- ◆ Titel,
- ◆ Geburtsdatum,
- ◆ Telefonnummer und elektronische Adressen,
- ◆ Anschrift,
- ◆ Position beim Kooperationspartner sowie andere damit verbundene personenbezogenen Daten,
- ◆ Daten im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Kooperationspartners,
- ◆ weitere Daten, die Kooperationspartner im Rahmen des Vertragsverhältnisses der CCPA gegenüber freiwillig offenlegen.

Personenbezogene Daten, die wir von Gruppe 3 gegebenenfalls verarbeiten, sind:

- ◆ Name,
- ◆ E-Mail-Adresse,
- ◆ Telefonnummer,
- ◆ weitere personenbezogene Daten, die von der betroffenen Person zur Verfügung gestellt werden.

Keinesfalls sind betroffene Personen sowie juristische Personen jedoch verpflichtet, uns jene Daten, die für das Erfüllen des Vertragsverhältnisses nicht relevant bzw. gesetzlich nicht erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen. Diese können die genannten Daten aber freiwillig und unabhängig voneinander bekanntgeben und

einwilligen, dass wir diese verarbeiten. Betroffene Personen haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies nachteilige Folgen für diese hat.

Sensible Daten i.S.d. Art 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, Religion, Gewerkschaftszugehörigkeit, etc.) verarbeiten wir ebenfalls nur auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht.

5 Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art 22 DSGVO

Die CCPA nutzt keine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art 22 DSGVO.

6 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die CCPA erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich dann, wenn eine Rechtsgrundlage i.S.d. Art 6 Abs 1 DSGVO erfüllt ist. Ihre Daten werden insbesondere aufgrund der folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:

6.1 Einwilligung – Art 6 Abs 1 lit a DSGVO

Die Verarbeitung jener Daten erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung, sofern Sie eine solche explizit erteilen. Sensible Daten (i.S.d. Art 9 DSGVO), die Sie der CCPA gegenüber gegebenenfalls offenlegen, werden ebenso auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet. Der Umfang und die Zwecke der Verarbeitungen richten sich nach der zugrunde liegenden Einwilligungserklärung. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie der CCPA telefonisch unter +43 1 533 22 44 2887, per E-Mail an office@ccpa.at oder postalisch an CCPA, Strauchgasse 1-3, 1010 Wien, Österreich, den Widerruf mitteilen.

6.2 Zur Erfüllung eines Vertrags – Art 6 Abs 1 lit b DSGVO

Alle Verarbeitungen, die CCPA in Zusammenhang mit dem Erfüllen eines Vertrags vornimmt, beruhen auf der Rechtsgrundlage des Art 6 Abs 1 lit b DSGVO. Darunter fallen auch Daten, die die CCPA aufgrund von vorvertraglichen Pflichten verarbeitet.

6.3 Rechtliche Pflichten – Art 6 Abs 1 lit c DSGVO

Unterliegt die CCPA einer rechtlichen Pflicht, aufgrund derer ein Verarbeiten von personenbezogenen Daten erforderlich ist, so dient Art 6 Abs 1 lit c DSGVO als Rechtsgrundlage. Dazu zählen insbesondere Verarbeitungspflichten nach der EMIR sowie steuerrechtlichen oder unternehmensrechtlichen Aufbewahrungspflichten.

6.4 Berechtigtes Interesse – Art 6 Abs 1 lit f DSGVO

Wenn die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses von der CCPA oder eines Dritten erforderlich ist, dient Art 6 Abs 1 lit f DSGVO als Rechtsgrundlage. Ein berechtigtes Interesse von der CCPA besteht insbesondere darin,

- (i) den Betrieb und die Verwaltung der CCPA-Systeme, Website sowie Fanpages sicherstellen zu können;

- (ii) Direktmarketing betreiben zu können und über Geschehnisse bei der CCPA berichten zu können;
- (iii) die Netzwerk- und Datensicherheit zu gewährleisten, dies jedoch nur insofern, als unser berechtigtes Interesse mit dem geltenden Recht und mit den Rechten und Freiheiten der betroffenen Personen im Einklang ist;
- (iv) Rechtsansprüche geltend machen, ausüben oder verteidigen zu können.

7 Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte

Aufgrund der heutigen Komplexität bestimmter Datenverarbeitungsprozesse ist es unerlässlich geworden, gewisse Dienstleistungen unter Mitwirkung von Dritten zu erbringen. Dafür bedient sich die CCPA externer Dienstleister, z. B. für IT-Systeme und Abwicklungseinrichtungen, denen Ihre Daten hierfür bereitgestellt werden. Bei diesen Dienstleistern handelt es sich um Auftragsverarbeiter im Sinne des Art 28 DSGVO, die vertraglich dazu verpflichtet sind, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und Ihre Daten nur im Rahmen ihrer Leistungserbringung zu verarbeiten. Zu diesen Auftragsverarbeitern zählen insbesondere die Folgenden:

- ◆ Buchhalter und Steuerberater
- ◆ IKT-Drittdienstleister
- ◆ gegebenenfalls Gerichte
- ◆ Rechtsvertreter
- ◆ Finanzamt
- ◆ Banken, die in die finanzielle Abwicklung von Handelsgeschäften eingebunden sind
- ◆ Interne Revision und Abschlussprüfer
- ◆ Finanzmarktaufsicht (FMA), Österreichische Nationalbank (OeNB) und Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) für die Wahrnehmung ihrer Aufsichtsbefugnisse

Gegebenenfalls befindet sich der mögliche Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der Europäischen Union oder verarbeitet dort Ihre personenbezogenen Daten. Das Datenschutzniveau in anderen Ländern entspricht unter Umständen nicht jenem Österreichs. Die CCPA übermittelt Ihre personenbezogenen Daten jedoch nur in Länder, die der EU-Kommission zufolge über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen. Alternativ setzt die CCPA Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass alle Empfänger ein angemessenes Datenschutzniveau aufweisen, wie z. B. den Abschluss von Vereinbarungen im Sinne der Standardvertragsklauseln (Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914).

Als Verantwortliche übermittelt die CCPA weiters personenbezogene Daten an die entsprechenden Auftraggeber der CCPA als zentrale Gegenpartei, die selbst wiederum Verantwortliche im Sinne der DSGVO sind. Dies erfolgt auf der Rechtsgrundlage der Vertragserfüllung gegenüber Abwicklungsteilnehmern und des berechtigten Interesses.

Unter gewissen Umständen kann die CCPA gesetzlich verpflichtet sein, Ihre Daten an z. B. Aufsichtsbehörden und Strafverfolgungsbehörden weiterzugeben. Dies jedoch nur, soweit es zur Verhinderung und/oder Aufdeckung von Betrugsfällen und sonstigen Straftaten bzw. zur Gewährleistung der Netzwerk- und Datensicherheit erforderlich ist.

8 Speicherung Ihrer Daten und Datensicherheit

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen. Diese Vorkehrungen betreffen insbesondere den Schutz vor unerlaubtem, rechtswidrigem

oder auch zufälligem Zugriff, Verarbeitung, Verlust, Verwendung und Manipulation Ihrer personenbezogenen Daten. Ungeachtet der Bemühungen der Einhaltung eines stets angemessen hohen Sorgfaltsmaßstabs kann nicht ausgeschlossen werden, dass Informationen, die Sie der CCPA über das Internet bekannt geben, von anderen Personen eingesehen und genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass daher keine wie immer geartete Haftung für die Offenlegung von Informationen aufgrund nicht von der CCPA verursachter Fehler bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff durch Dritte übernommen wird (z. B. Cyberangriff).

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, solange dies zur Erfüllung der vertraglichen bzw. gesetzlichen Pflicht (wie unternehmerische Aufbewahrungspflichten), zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche und für die Dauer der Einwilligungserklärung erforderlich ist. Danach werden Daten gelöscht oder in einer Art und Weise anonymisiert, dass kein Personenbezug mehr möglich ist. Die CCPA trägt dafür Sorge, dass Ihre personenbezogenen Daten über den gesamten Zeitraum gemäß diesen Datenschutzhinweisen behandelt werden.

Eine Speicherung erfolgt für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationsverpflichtungen. Diese ergeben sich u.a. aus:

- ♦ der Bundesabgabenordnung (BAO)
- ♦ der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister (EMIR)
- ♦ dem Börsegesetz 2018 (BörseG 2018)
- ♦ dem Unternehmensgesetzbuch (UGB)

Unser erklärtes Ziel ist es, alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um die Sicherheit der Datenverarbeitung zu gewährleisten und Ihre personenbezogenen Daten so zu verarbeiten, dass sie vor Zugriffen durch Unbefugte geschützt sind. Zusätzlich verbessern wir die Sicherheit Ihrer Daten durch den Einsatz risikominimierender Maßnahmen und präventiver Schutzvorkehrungen.

9 Ihre Datenschutzrechte

Als betroffene Person i.S.d. DSGVO haben Sie unter anderem folgende Rechte im Sinne der DSGVO: Das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung. Ferner haben Sie das Recht auf die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei der CCPA gespeicherten personenbezogenen Daten sowie auf deren Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Weiters können Sie verlangen, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie der CCPA bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, oder Sie können die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Allfällige Fragen oder Ihre Eingabe auf Auskunft, Löschung, Berichtigung, Widerspruch und/oder Datenübertragung kann an die E-Mail-Adresse office@ccpa.at gerichtet werden oder auch gerne per Post unter der Adresse: CCP Austria Abwicklungsstelle für Börsengeschäfte GmbH, Strauchgasse 1-3, 1010 Wien, Österreich.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die CCPA gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in einer anderen Weise

verletzt worden sind, besteht die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Österreich zuständig ist hierfür die Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at).

10 Änderung der Datenschutzinformation

Die CCPA behält sich vor, diese Datenschutzinformationen bei Bedarf, etwa aufgrund von technischen Entwicklungen oder rechtlicher Änderungen, anzupassen oder im Zusammenhang mit dem Angebot neuer Dienstleistungen oder Produkte zu aktualisieren. Die aktualisierten Datenschutzhinweise werden jeweils auf der Website <https://www.ccpa.at> veröffentlicht. Wir bitten Sie daher die betreffende Seite regelmäßig abzurufen.

Aktueller Stand: Mai 2024